

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0372/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	17.07.2013	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 7

Jahresabschluss 2012 des Stadtentwicklungsbetriebes Bergisch Gladbach - AöR

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat des Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR beschließt:

1. Der von DHPG Dr. Harzem und Partner KG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der Lagebericht 2012 des Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach – AöR werden in der vorliegenden Form festgestellt und beschlossen.

Die Bilanzsumme des Stadtentwicklungsbetriebes zum 31.12.2012 beträgt 12.640.454,00 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 552.597,77 € festgestellt.

Der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Vorstand des Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) Entlastung erteilt.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2012 bis 31.12.2012 wurde unter Beachtung der Vorschriften der Kommunalunternehmensverordnung und des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang und dem Lagebericht. Im Anhang ist zusätzlich eine Gewinn- und Verlustrechnung für jede Sparte des Unternehmens enthalten.

Der Verwaltungsrat beschließt ebenfalls über die Entlastung des Vorstandes.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde auf Beschluss des Verwaltungsrates vom 21.11.2012 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner, Bornheim, beauftragt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 552.597,77 € ab.

Die detaillierten Erläuterungen zu diesem Ergebnis sind insbesondere aus dem Lagebericht und dem Anhang ersichtlich. Der komplette Prüfbericht wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates zugeleitet.

Ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft steht in der Sitzung zur Beantwortung von Fragen zum Jahresabschluss 2012 zur Verfügung.